

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 547

Holzdeckenfarbe




I. Werkstoff

einZA Holzdeckenfarbe ist ein spezielles deckendes 1-Topf-System. Für Neu- und Renovierungsanstriche auf Holzdecken und andere Holzuntergründe im Innenbereich. Besonders geeignet für Untergründe aus MDF, OSB-Platten, Spanplatte, folierten- und furnierten Dekorplatten. Sie dient durch ihr 1-Topf-System als Grund-, Zwischen-, und Deckbeschichtung.

Art des Werkstoffes	isolierendes 1-Topf-System für Holzuntergründe
Verwendungszweck	deckende isolierende Beschichtung für verschiedene Holzuntergründe.
Farbton	weiß
Glanzgrad	matt / seidenmatt
Spezifisches Gewicht	ca. 1,38 = 1.380 g/l
Bindemittelbasis	Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion
Produktgruppe nach VdL-R01	1-Topf-System, wasserverdünnbar
Pigmentbasis	Titandioxid und spezielle Füllstoffe
Verpackungsgrößen	7 kg

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Deckvermögen / Haftung / Elastizität	erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Isolierwirkung	sehr gut
Verträglichkeit	nicht mit anderen Werkstoffen mischen, Material kann eindicken
Verarbeitung	
Verarbeitungsbedingungen:	5°C nicht unter- und 30°C überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 65% r.F. liegen. Hohe Luftfeuchte und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
Verdünnung	verarbeitungsfähig eingestellt. Max. 5% mit Wasser verdünnen. Für die Spritzverarbeitung kann einZA Holzdeckenfarbe bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnt werden.
zum Streichen	unverdünnt, mit Pinsel oder Flächenstreicher mit Orei-Mix-Borste zu verarbeiten
zum Rollen	unverdünnt, mit beflockter Moltoprene-Rolle zu verarbeiten
Spritzen (Airless)	geeignet für Kolben- und Membrangeräte
Ergiebigkeit	10 - 11 m ² /l = 100 - 110 ml/m ² je nach Untergrund
Trocknung (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf., 100 µm Nassfilm)	nach ca. 30 Minuten griffest.

Bearbeitung

Überarbeitbar	um die vollständige Isolierwirkung zu erreichen ist die Durchtrocknung von 24 Stunden einzuhalten. Durch niedrige Temperaturen kann sich die Trocknung unter Umständen verzögern. Erst dann kann ein zweiter Anstrich erfolgen.
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nach der Spritzverarbeitung und auch vor einem Materialwechsel ist eine gründliche Gerätereinigung zwingend erforderlich, um Schäden am Spritzgerät sowie Schläuchen und Düsen zu vermeiden.
Lagerung	frostfrei lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen

III. Eigenschaften bzw. Anwendungstechnik

Untergrundvorbereitung:

Untergründe müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Verschmutzte Flächen vorher reinigen, fest haftende Altanstriche anschleifen. Nach dem Reinigen müssen alle Rückstände restlos mit klarem Wasser entfernt werden. Anschließend gut trocknen lassen. **Generell nicht mit Reinigern auf alkalischer Basis vorreinigen!**

Untergründe:

Alle Holzuntergründe wie Fichtenpaneele, MDF, OSB, Hartfaserplatten, sonstige Massivhölzer, Sperrholz, Spanplatten, schichtverleimte Hölzer, auch Exotenhölzer. Besonders ölige Hölzer wie z.B. Teak können zu Haftungsproblemen führen, in diesem Fall empfehlen wir eine Probefläche zu erstellen.

Folierte- und funierte Dekorplatten ggf. mit Wasser unter Zugabe von einzA Aktivreiniger abwaschen und nach der Trocknung mit einem Schleifvlies anschleifen.

Anstrichaufbau

- *Rohes Holz:*
3 Anstrich. 1. Anstrich kann mit 5% Wasser verdünnt werden.
- *Folierte- und funierte Dekorplatte:*
2-3 Anstriche unverdünnt.
- *Schlußbeschichtung:*
einzA Holzdeckenfarbe ist ein 1-Topf-System und muss somit nicht mit weiteren Lacksystemen überarbeitet werden. Sollte dies doch gewünscht werden, kann die einzA Holzdeckenfarbe mit unseren wässrigen Arcyl-PU-Lacken überarbeitet werden.

Hinweise

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Giscode (Produkt-Code)	BSW10
Flammpunkt	entfällt, da nicht brennbar

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) und der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 enthalten.

Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufragen unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten!

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie g) - Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA Holzdeckenfarbe < 15 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 03/2023; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.